



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreise für Mitglieder ein Stück Postenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweitung Gr.-Zahl M. 150. Nichtmitglieder M. 2 - mal jeweils Schließenzahl. Bei der Post bestellt M. 40000. vierfachabz. Kreisbandbezieher haben die Portokosten u. Verbandgebühren zu erstatten. Einzelne Gr.-Z. M. 0.15. - Umlauf einer Seite 360 vorgeg. Petitseiten. - Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40000 M., 4 S. 20000 M. Stellengeb. 65 M. die Zeile. Schiffregegebühr 100 M. Bestellz. i. Mittgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauflösung. - Beilagen werden nicht angenommen. - Heider. Erstellungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblattes angenommen, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 123 (R. 85).

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.

Die 41. Hauptversammlung des Kreisvereins Mecklenburgischer Buchhändler findet Sonntag, den 10. Juni 1923, vormittags 9 Uhr in Güstrow, Grotewolds Restaurant, statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern direkt zu.

Der Vorstand des Kreisvereins Mecklenburgischer Buchhändler.
H. Warkentien, d.z. 1. Vorsitzender.

Münchener Buchhändler-Verein E. V.

In der letzten Hauptversammlung des Münchener Buchhändler-Vereins wurde der Vorstand folgendermaßen gewählt:
Egon Freiherr v. Berchem, 1. Vorsitzender;
Ernst Reinhardt, 2. Vorsitzender;
Robert Bergler, 1. Schriftführer;
Ludwig Rösl, 2. Schriftführer;
Walter Himmer, Schatzmeister;
Aleg. Kremer, Beisitzer.

Der Vorstand des Münchener Buchhändler-Vereins.
von Berchem, 1. Vorsitzender.

Allgem. Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband zu Leipzig.

Die 39. ordentliche Hauptversammlung findet am Sonnabend, dem 14. Juli 1923, nachm. 1/24 Uhr, in den Versammlungsräumen der St. Petri-Gemeinde, Berlin C, Neue Grünstr. 19, III. Eingang rechts, Säle 4 und 5, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.

Als Ausweis dienen die Beitragssquittungen für den Monat Juli 1923, bzw. für das 3. Vierteljahr 1923 (oder die Mitgliedsbücher des D. B. V.).

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Jahre 1921 und 1922.
2. Bericht des Geschäftsführers.
3. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Hinsche, Pilz und Max Franke.
5. Wahl von drei Ersatzmännern.
6. Wahl des Rechnungsausschusses.
7. Wahl des Wahlausschusses.
8. Wahl des Berufsausschusses.
9. Wahl des Tagungsortes der nächsten ordentlichen Hauptversammlung.
10. Anträge des Vorstandes betr. Erweiterung der Notstandsunterstützungskasse des Verbandes (§ 7 der Satzung), sowie einiger Satzungsänderungen.

Da die Hauptversammlung zum ersten Male außerhalb Leipzigs stattfindet, erwarten wir zwar in erster Linie die Beteiligung unserer Mitglieder am Tagungsort, hoffen aber auch aus allen anderen Orten, insbesondere aus Leipzig recht viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Leipzig, den 26. Mai 1923.

Der Vorstand.

Richard Hinsche, Edgar Pilz, Karl Schmidt.

Krankenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 15. Juli 1923, vorm. 1/210 Uhr, in den Versammlungsräumen der St. Petri-Gemeinde, Berlin C, Neue Grünstr. 19, III. Eingang rechts, Säle 4 und 5, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.

Als Ausweis dienen die Beitragssquittungen für das 3. Vierteljahr 1923, bzw. für den Monat Juli 1923.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Antrag des Vorstandes, die Krankenkasse zum 30. September 1923 aufzulösen, das vorhandene Vermögen an die Notstandsunterstützungskasse des Verbandes (§ 7 Verbandsfassung) zu überweisen und für die vorhandenen Mitglieder als außerordentliche Unterstützung in Krankheitsfällen zu verwenden.

In Abetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung rechnen wir auf zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 26. Mai 1923.

Der Vorstand.

Richard Hinsche, Edgar Pilz, Max Franke.

Begräbniskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 15. Juli 1923, vorm. 10 Uhr, in den Versammlungsräumen der St. Petri-Gemeinde, Berlin C, Neue Grünstr. 19, III. Eingang rechts, Säle 4 und 5, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.

Als Ausweis dienen die Beitragssquittungen für das 3. Vierteljahr 1923, bzw. für den Monat Juli 1923.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Antrag des Vorstandes auf Loslösung der Kasse vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung und Angliederung der Kasse an die Notstandsunterstützungskasse des Verbandes.

In Abetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung rechnen wir auf zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 26. Mai 1923.

Der Vorstand.

Richard Hinsche, Edgar Pilz, Karl Franke.

Witwenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 15. Juli 1923, vorm. 1/211 Uhr, in den Versammlungsräumen der St. Petri-Gemeinde, Berlin C, Neue Grünstr. 19, III. Eingang rechts, Säle 4 und 5, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.